Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme:

06_Bundeskongress Studium und Lehre

durchgeführt von:	fzs e.V.

am: 20.-23.06.2025 in: Hamburg ☑ Präsenz ☐ Online ☐ Hybrid

Kurzbeschreibung des Themas der Maßnahme:

Ziel der Maßnahme war es Studierende und insbesondere deren Vertreter*innen in Hochschulgremien und Vertretungsorganen auf Landes- und Bundesebene gut über den gegenwärtigen Stand und mögliche Entwicklungen in den Bereichen Studium und Lehre zu informieren und sie zu befähigen, künftige Entwicklungen selbst mitgestalten zu können.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Die Maßnahme vermittelte den Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen, strukturelle Herausforderungen und zentrale Gestaltungsbedingungen in Studium und Lehre. In Vorträgen, Workshops, Gruppenarbeiten und Diskussionsformaten setzten sich die Studierenden mit hochschulpolitischen Grundlagen, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie praktischen Möglichkeiten der Mitbestimmung auseinander. Studium und Lehre machen die Hälfte des universitären Auftrags aus, bei anderen Hochschularten sogar noch mehr. Für Studierende bedeutet die Ausgestaltung von Studium und Lehre ganz konkret, welches Wissen sie wie erlernen können und welche Rolle ihnen in der Gesellschaft damit eröffnet wird. Die Vermittlung umfassender Kenntnisse der Ausgangsbedingungen sowie der Möglichkeiten zu deren Mitgestaltung waren daher Ziel und Ergebnis der Maßnahme.

Die Inhalte reichten von grundlegenden hochschulpolitischen Strukturen über den Bologna-Prozess und die Fundamental Values der EHEA bis hin zu Qualitätsmanagement, Akkreditierungsverfahren, der Musterrechtsverordnung und den European Standards and Guidelines. Durch methodisch vielfältige Arbeitsphasen konnten die Teilnehmenden sowohl Wissen erwerben als auch konkrete Problemstellungen aus ihren Hochschulen reflektieren und Lösungsstrategien entwickeln. Zentral war dabei auch der Austausch unter den Teilnehmenden: Der studentische Kongress eröffnete Studierenden, die überwiegend ihre eigene Fachperspektive kennen, den strukturierten Dialog mit jenen, die sich mit der Hochschule im Gesamten und deren Governance befassen. So wurde ein intensiver Wissens- und Erfahrungstransfer ermöglicht, der unterschiedliche Herangehensweisen an die Verbesserung von Studienbedingungen zusammenführte und voneinander profitieren ließ.

Insgesamt zeigte die Maßnahme, wie vielfältig und wirksam studentische Mitgestaltung in Gremien, Qualitätsprozessen und hochschulpolitischen Diskursen sein kann. Die Teilnehmenden konnten nicht nur Wissen vertiefen, sondern auch konkrete Ansätze und Werkzeuge für die eigene Arbeit entwickeln, um zukünftige Veränderungen in Studium und Lehre aktiv mitzugestalten.

Kontaktadresse/ -person:

Emmi Kraft - vorstand@fzs.de

Ggf. Internet-Links für zusätzliche Informationen (Präsentationen, Resolutionen o. Ä.):

https://www.fzs.de/termin/bundeskongress-studium-und-lehre-2/

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur „Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“ vom 13.12.2023 unter dem Förderkennzeichen 01PM101425 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt und die Ergebnisse der Maßnahme trägt fzs e.V.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung